

Roma, 27 Aprile 1941 XIX

112

12. Mai 1941.

BANCA D'ITALIA
GABINETTO DEL GOVERNATORE
UFFICIO STAMPA

10. Mai 1941

113

Herrn

Professor Dr. Paul Lehmann

München 23

Siegfriedstr.13

mi ha impedito di attendere con la desiderata sollecita costanza alla stesura del lavoro che avevo promesso per il Volume in onore di Karl Strecker, tanto che mi trovo ora a non averlo ancora pronto.

Sehr geehrter Herr Professor!

Im Auftrage von Herrn Professor Stengel danke ich Ihnen für Ihren freundlichen Bescheid wegen der Sonderdrucke. Zu einer Honorarzahung sind wir für diesen Festschriftband leider nicht in der Lage. Unsere Schriftenreihe, in der der Band erscheint, ist ja keine Zeitschrift, und der Verlag zahlt dafür überhaupt kein Honorar. Ein solches müßte erst bei der Notgemeinschaft eigens beantragt werden, was bei einer Festschrift natürlich ganz hoffnungslos wäre.

Seminar für lateinische
Philologie des Mittelalters
München Universität

12. Mai 1941

München, den

10. V 1941
Siegfriedstr. 13
Wohnung

Bez.: Nr. 213/41 ST/H

An das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde, Berlin.

Auf Ihre Anfrage erlaube ich mir mitzuteilen, daß ich abgesehen von den 20 unberechneten Sonderabdrucken meines Beitrages zu der Festschrift um die Herstellung von 20 weiteren Heil Hitler!

B. Birkhoff

2. Mai 1941

Prag, 10. V. 41
In der Heeresbibliothek;
Lpost. Nr. 31980

20 Abdrucke
Siegfriedstr. 13
Wohnung
20
10 auf
die Frage
Mitarbeiter